

Einfache Übungen für zu Hause: Mathematik verstehen, statt nur üben



Zahlen kneten

Formen Sie gemeinsam Zahlen aus Knete oder Teig und sprechen Sie darüber, wofür diese Zahl stehen könnte, zum Beispiel: „Wie viele Dinge könnten das sein?“

So werden Zahlen mit konkreten Vorstellungen verknüpft.



Zahlen auf den Rücken schreiben

Schreiben Sie Ihrem Kind mit dem Finger eine Zahl auf den Rücken, die erraten wird. Anschließend kann Ihr Kind überlegen, wo diese Zahl im Alltag vorkommt.

Das fördert Zahlvorstellungen und Wahrnehmung auf spielerische Weise.



Ich sehe was, was du nicht siehst

Spielen Sie das bekannte Spiel und bauen Sie Zahlen ein, z. B.: „Ich sehe etwas, das drei Beine hat“ oder „Ich sehe fünf rote Dinge“.

So wird Zählen und Strukturieren ganz nebenbei geübt.



Dinge zählen im Alltag

Lassen Sie Ihr Kind Dinge zählen – in der Küche, im Wohnzimmer oder beim Einkaufen: Wie viele Teller stehen auf dem Tisch? Wie viele Äpfel liegen im Korb?

Das stärkt den sicheren Umgang mit Mengen und Zahlen.



Tisch decken

Beziehen Sie Ihr Kind beim Tischdecken mit ein: Wie viele Teller, Messer, Gabeln und Gläser brauchen wir heute?

Hier wird Zählen mit einer sinnvollen Alltagssituation verbunden.

Tipp für Eltern

Diese Übungen müssen nicht lange dauern.
Kurze, regelmäßige Impulse im Alltag sind oft wirkungsvoller
als viele zusätzliche Aufgaben auf Papier.



Eine Handvoll greifen und zählen

Lassen Sie Ihr Kind eine Handvoll Nudeln, Würfel oder Bausteine greifen und anschließend zählen.
So entsteht ein Gefühl für Mengen und erste Schätzfähigkeiten.



Würfelspiele spielen

Spiele mit Würfeln fördern das schnelle Erfassen von Mengen, das Vergleichen von Zahlen und erste Rechenideen – ganz ohne Leistungsdruck. Viele klassische Brett- und Würfelspiele eignen sich dafür hervorragend. Ziehen Sie bei Spielen die Figuren in 2er-Schritten oder Teilschritten weiter.



Mengen schätzen

Lassen Sie Ihr Kind schätzen: „Wie viele Bausteine liegen hier ungefähr?“ – und zählen Sie anschließend gemeinsam nach.
So lernt Ihr Kind, Ergebnisse einzuordnen und Plausibilität zu entwickeln.



Preise im Laden vergleichen

Vergleichen Sie gemeinsam Preise beim Einkaufen: Was ist günstiger? Was kostet mehr?
Dabei erleben Kinder, dass Zahlen im Alltag eine echte Bedeutung haben.



„Was passt zur Zahl ...?“

Nennen Sie eine Zahl und suchen Sie gemeinsam passende Anzahlen von Dingen, z. B.: „Was passt zur Zahl 6?“ – sechs Löffel, sechs Bausteine, sechs Schritte.
So werden Zahlen aktiv mit Mengen verknüpft.